

15 Top-Apps für OS X Yosemite

Diese Apps sollten auf keinem Mac fehlen: Sie helfen bei Problemen mit Backups und Mediendateien und sorgen für mehr Bedienkomfort und Sicherheit



Download

Diese von der Redaktion empfohlenen kostenlosen Programme gehören auf jeden Mac. Der Download aller Apps ist bequem über unsere Web-CD möglich:
<http://bit.ly/macwelts315>

03 Evernote

Notizprogramm für Mac und iPhone/iPad mit Cloud-Anbindung

 Apples Notizen-App hat ihre Grenzen, das kostenlose One Note von Microsoft ist nicht jedermanns Geschmack. Evernote ist eine gute Alternative für die Verwaltung von Texten, PDFs und Fotos. Versionen für Mac, iOS und PC sind vorhanden, auch eine gute Webversion. Dokumente kann man mit Tags sortieren, Scans und Handschrift per OCR erfassen und durchsuchen. Der Haken bei der kostenlosen Version: Das Datenvolumen ist auf 60 MB pro Monat begrenzt. Die Premium-Version ohne diese Grenze kostet fünf Euro im Monat. Für überwiegend Textnotizen reicht die Free-Version.

01 Vox

iTunes-Alternative mit vielen Extras und moderner Oberfläche

 iTunes ist Ihnen als Audio-player zu unübersichtlich geworden? Dann ist der Audio-player Vox einen Test wert. In einem schicken Minifenster verwaltet er iTunes-Listen, Alben und eigene Playlists. Eine Suchfunktion findet Titel oder Alben, Sound Cloud und Youtube werden unterstützt. Eine Webradio-Funktion ist allerdings kostenpflichtig.

02 XLD

Erstklassiger CD-Ripper und Audio-konverter für allerlei Formate

 iTunes muss bei Formaten wie Ogg oder FLAC pas-

sen, für Abhilfe sorgt XLD. Die Audiosoftware kann so gut wie alle Audioformate in kompatible MP3- und AAC-Dateien umwandeln. Zusätzlich ist XLD ein guter CD-Ripper.

04 iBackup Viewer

Zugriff auf Daten von iPhone-Backups

 Mit iTunes kann man regelmäßig Backups seines iPhone und iPad erstellen, die Inhalte der Sicherungsdateien sind aber nicht frei zugänglich. Das macht jedoch die Software iBackup Viewer möglich, die den direkten Zugriff auf SMS-Nachrichten, Bookmarks, Fotos und Apps beherrscht. Man kann damit beispielsweise kostbare SMS-Nachrichten zusätzlich auf dem Mac sichern oder versehentlich auf dem iPhone gelöschte Fotos retten.

05 Time Machine Editor

Anpassungen der Intervalle für Time-Machine-Backups

 Backups führt Apples Time Machine stur zu jeder Stunde durch, ändern kann der Anwender dies nicht – außer er nutzt eine Software wie den Time Machine Editor. Die praktische Software ermöglicht die Einstellung größerer Zeitabstände zwischen den einzelnen Datensicherungen.

06 Mediathek View

Persönliche Mediatheken anlegen

 Hat man einen langen Flug vor sich, kann Mediathek View vor der Abreise schnell einige Folgen „Tatort“ oder andere Sendungen auf den Rechner laden. Alle deutschen Mediatheken der öffentlich-rechtlichen Sender sind nutzbar. Die Bedienung ist allerdings gewöhnungsbedürftig.

07 Tinker Tool

Editor für zahlreiche, auch verborgene Systemeinstellungen

 Ein Allroundkünstler ist die Freeware Tinker Tool. Das Programm erlaubt es, verborgene Systemeinstellungen zu verändern. Sollen Bildschirmfotos statt im PNG-Format lieber als JPEGs gespeichert werden, kann man dies hier vorgeben. Abschalten kann man unter anderem den Einblendeffekt des Launchpads und beim Anzeigen von Text in Quicklook Kopiervorgänge erlauben.

08 Supa View

Gute grafische Darstellung aller Daten auf einer Festplatte

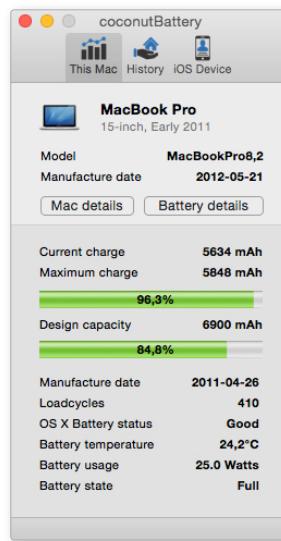
 Ähnlich wie die Konkurrenten Grand Perspective und Disk Inventory zeigt Supa View den belegten Speicherplatz einer Festplatte als Grafik.

09 Coconut Battery

Zeigt Zusatzinformationen zur Akkuleistung und unterstützt iOS

 Coconut Battery zeigt umfassende Informationen über den Akku eines Macbook an. Die aktuelle Version unterstützt jetzt erstmals sogar iOS-Geräte. Schließt man ein iPhone oder iPad per USB-Kabel an den Mac an, zeigt es die Restkapazität des internen Energiespeichers an. Gut: Läuft es im Hintergrund, meldet das Tool zu hohe Temperaturen eines Akkus.

Coconut Battery liefert Informationen zu Macbook- und iPhone-Akkus.



Dateinamen helfen beim Lösen und Archivieren. So kann man schnell die Festplatte sichern und Platz schaffen.

10 Sophos Antivirus

Home Edition: Schutz für private Rechner vor allerlei Gefahren

 Für Heimanwender ist die Antivirensoftware Sophos Antivirus kostenlos nutzbar. Verdächtige Dateien prüft ein manueller Scanner, ein Wächterprogramm im Hintergrund schützt bei jedem Dateizugriff. Die Virenerkennung kann nicht mit Bitdefender oder Kaspersky mithalten, ist für privat aber völlig ausreichend – zumal Malware auf Macs eher selten ist.

11 Text Wrangler

Praktischer Texteditor – auch für Webentwickler bestens geeignet

 Es gibt tausend Gelegenheiten, bei denen man einen Texteditor wie Text Wrangler gut gebrauchen kann. Das unscheinbare Tool eignet sich ebenso für die Korrektur von HTML- und Konfigurationsdateien wie für lange Texte. Auch für Textarbeiter ist sie

Gold wert. Eine funktionsreiche Suchen- und Ersetzen-Funktion bearbeitet ganze Textordner.

12 Boxcryptor

Schützt Cloud-Daten durch automatische Verschlüsselung

 Dropbox und Co. unterliegen amerikanischen Gesetzen, was den freien Zugang von US-Behörden auf ihre Server beinhaltet. Hier sorgt Boxcryptor für Datenschutz, das im Hintergrund die Daten eines Webspeicher-Accounts automatisch verschlüsselt: Man kann so die Daten auf seinem Mac problemlos nutzen, auf dem Server landen dagegen nur verschlüsselte Dateien.

13 Cyberduck

Kostenlos verwendbarer FTP-Client mit gutem Bedienkomfort

 Das beliebte Cyberduck ist ein erstklassiger FTP-Client, der sowohl für Einsteiger auch als für Profis sehr interessant ist: Neben allen üblichen FTP-Funktionen unterstützt die Software nämlich auch WebDAV und eine Vielzahl aktueller Cloud-Dienste. Neben dem

preiswerten Amazon Simple Storage Service gehören dazu Google-Cloud, Rackspace, Open Stack Swift und Windows Azure Storage. Versionen für Mac und Windows sind über die Webseite verfügbar, hier gibt es auch eine Kommandozeilenversion. Im App Store kostet Cyberduck 24 Euro, die Download-Version fordert zu einer Spende auf.

14 Keka

Einfach zu handhabende Software für die Datenarchivierung

 Archivierungsprogramme für OS X gibt es viele, Keka überzeugt mit einfacher Bedienung und gutem Funktionsumfang. Archive erstellt man per Drag-and-drop, auf Wunsch splittet das Tool die Archive in Segmente und schützt sie per Passwort. Gut: Für die Weitergabe an PC-Anwender entfernt das Tool die für Mac-User unsichtbaren und für PC-Anwender oft irritierenden Steuerdateien. Stephan Wiesend

Weitere Tools

Handbrake

Erstklassiger Videokonverter, verbindet gute Performance mit hoher Qualität.

VLC

Videoplayer, der so gut wie jede Mediendatei abspielt, unterstützt auch Streams.

Skype

Standard für Videotelefonie, mit dem man günstig in andere Ländern telefoniert.

Dropbox

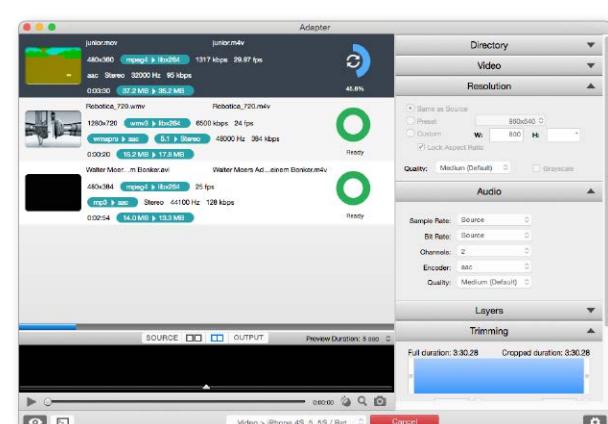
Cloud-Dienst, der gegenüber iCloud immer noch viele Vorteile bietet.

Chrome

Schnelle Safari-Alternative mit guter Sicherheit, aber Mängeln beim Datenschutz.

Virtual Box

Kostenlose Virtualisierungssoftware, die Windows unter OS X ermöglicht.



15 Adapter

Beeindruckender Video-Encoder für zahllose Formate

 Für Einsteiger und Profis eignet sich Adapter – im Vergleich zur eher komplizierten Alternative Handbrake. Die Formatunterstützung ist gut und die Bedienung komfortabel. Videos importiert man per Drag-and-drop, dann muss man noch ein Zielpfotl auswählen. Profis, die mehr Optionen wünschen, können Zusatzfenster einblenden. Zur Verfügung stehen eine Vorschau zur Qualitätskontrolle, einfache Schnittfunktionen sowie Optionen für das Ergänzen von Tonspuren und Untertiteln. Nutzt den Open-Source-Encoder ffmpeg.